

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

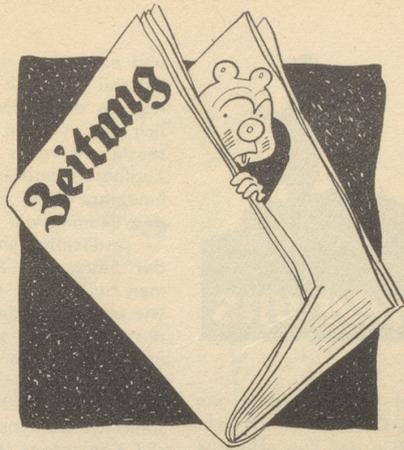
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Glossen vom Mitarbeiter Göpf

Ferner sind alle Knochen, Eisenabfälle, Pelomäntel und Gummwaren, sowie Stanniol und Zinntuben abzuliefern.

Dänn nimmts mi nime Wunder, wänn d'Lüt kei Ruggegrat meh händ.

Warum und wie soll man düngen?

Montag, den 3. März
im Thiersteinerschulhaus

Das wird schmöcke!

Welcher Herr

nicht unter 35 Jahren, der eine tüchtige Hausfrau zu schätzen weiss, möchte mich zwecks bald. Heirat kennen lernen. Ich bin 29-jährige reformierte Brünelle, einfach, elegant, mit vielseitigem Interesse, aus achtbarer Familie.

*Gits konfessionell verschieden
Hoor?*

Daraufhin erschien unter der Haustüre die Tochter, hielt Ausguck und gewährte den leutseligen Zeitungsschreiber vom Nachbarhaus, der schon oft mit ihr über die Gartenhecke geschäkert und gepöpst hatte, und gebot dem unfreundlichen Hund still zu sein.

Die git nüd vill uf d'Zytigsschryber.

Die afrikanischen Kriegsschauplätze.

Nach dem Ball von Benghafi.

Ein grausamer unfreiwilliger Humor.

Entlaufen

einfache
D.-Armbanduhr

Die Uhr hät e prima Gangwerk.

1. Aufforderung an die Gläubiger

Die Gesellschaft ist mit dem 1. Januar 1941 in die Abwicklung getreten und wird von dem Unterzeichneten als Abwicklungstreuhänder abgewickelt.

Do isch allwäg öppis falsch gwicklet gsy!

Es ist Pflicht des Waldes, sein Neusserstes zur vermehrten Brennholzproduktion zu leisten. Den vor dem 9. Januar bedienten

Wege dem wachst er nüd schneller.

Heiratsgesuch

Witwe wünscht einen Mann mit Charakter und Verstand, auch sympathisch muß er sein, andernfalls bleib ich allein. Off. unter

Worum das Wort „Lustige“ nöd grad usschrybe?

Die Pressemitteilung schließt mit dem Hinweis, daß man es wahrscheinlich mit einem Fall von Amnestie (momentane Gedächtnisschwäche) zu tun hat, über den die Spezialisten vielleicht noch einige Aufhellungen bringen können.

Jetzt verschant-i das Wort: Steuer-Amnestie!

Ich drehte mich zu dem Verwalter um, einem blassen, magern Menschen mit einem hervorstehenden Adamsapfel, in dessen Augen, als er mich ansah, Erleichterung zu lesen war.

E Rarität vomene Adamsbitzgi!

Landwirt sucht Einheirat

in Landwirtschaft mit 10 bis 12
Stück Vieh.

Ohni Frau?

Viermal im Jahr lassen Sie vom Zahnarzt den Sandstein wekratzen.

Wenn sich Felsblöck bildet, müend Sie's halt schprenge loh.

Während der Ferien werden außer dem Lehrerturnverein auch die Schulhäuser Wintersport treiben.

Das wird aber Schprüng geh uf em Ys!

Fahrraderneuerung

Freitag, den 14. Februar 1941

von 16.00 bis 20.00 Uhr
im Schulhaus.

*Macht de Schtaat de Velosticker
Konkurrenz?*

Der Regierungsrat beantragt dem Großen Rat die Herabsetzung der Motorfahrzeug-Steueransätze um 50 Prozent für die Dauer der Treibstoffrationierung, und zwar rückwirkend auf 1. Januar 1491.

Soo cha sich 's Autogwerb saniere.

Lichtspieltheater

Capitol.

Es rollt der spanische Großfilm „Alcazar“, der in andern Schweizer Städten wochenlang volle Häuser gemacht hat.

d'Portier händ gwüß Arbet gha mit Ufputze.

Neues Hotel
Krone Unterstrass
Zürich 6 | Tel. 616 88 Schaffhauserstr. 1
Zimmer ab Fr. 4.50
„Kronenstübli“
bekannt für wirklich gul essen!
Inhaber: Hans Buol-de Basl
Letzter Komfort | 20 eigene Garagen

33 ZÜRICH
LÖWENSTRASSE
GLÄTTLI-BRUNNER
GLIGHES
TEL: 58 853

Opflehhammer
Zürich Rindermarkt 12
Alt Zürcher Weinlokal
mit Gottfr. Keller-Stübli
Gemütlichkeit
bei gutem Trank
und die guten Platten vom Meister der Küche: Büchi